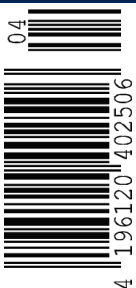


# DER FREIE BERATER

UNABHÄNGIGE FINANZZEITSCHRIFT FÜR JEDERMANN

**WAHRHEIT!  
KLARHEIT!!  
EHRlichkeit!!!**



DIE BERUFSUNFÄHIGKEITS-  
VERSICHERUNG IST SILBER

Eine Dread Disease Police ist Gold

ACHTUNG TÜRÖFFNER

Billige Tricks im neuen Gewand

KEIN SPIEL OHNE GRENZEN

Kundenguthaben bei Banken

GEFAHR FÜR  
FINANZIERUNGEN

Das Aus für's Heim  
durch Basel II



## Bauen ohne Schulden

**SONNIGE  
GARANTIE:**

GELD VERDIENEN MIT  
SOLARENERGIE

**NEUE KÖDER BEI  
BETEILIGUNGEN:**

WENN DIE STEUER  
NICHT MEHR LOCKT...

**ACHTUNG  
HANDWERKER:**

JETZT AUS DER SOZIAL-  
VERSICHERUNG BEFREIEN



von Daniel Shahin

## Jetzt Immobilienwunsch für jedermann realisierbar

# Bauen ohne Schulden

*Einmalig, einzigartig, sensationell - das alles trifft zu auf das neueste Produktangebot: "Eigenheimrealisierung völlig ohne jeden Kredit". Die Genossenschaft Genotec eG schafft mit ihrem sensationellen Angebot nicht nur Gesprächsstoff, sondern droht Banken und Bausparkassen das Geschäft in Zukunft auszuspannen. Immerhin bieten sich hier Vorteile, die so nirgendwo anders zu finden sind. Und das für wirklich jedermann, Singles, junge Familien, ältere Familien, Rentner und sogar Gewerbetreibende und Firmen.*

Man weiß vor lauter Begeisterung gar nicht so richtig, wo man anfangen soll: Bei den Problemen im Finanzierungsbereich, bei den konkurrierenden Angeboten, bei den Produktvorteilen oder den Zielgruppen. Wir müssen Stück für Stück die Themen erörtern, um aufzuzeigen, dass es doch noch gute Ideen und Angebote im Kapitalmarkt gibt - diesmal speziell im Bereich der Eigenheimrealisierung.

### Die Situation

Finanzierungsvermittler kennen das Problem: Jeder träumt vom Eigenheim, doch die einen haben nicht ausreichend Eigenkapital, die anderen nicht die Bonität, die dritten Schufaeinträge und die vierten vielleicht nicht mehr das Alter. So lehnen Banken in der Vielzahl der Fälle Darlehensanfragen ab. Im Ergebnis können sich etliche Kunden ihren größten Wunsch, das Eigenheim, nicht realisieren.

Hinzu kommen weitere Marktprobleme: Die Anforderungen seitens der geldgebenden Banken werden immer größer, sie erwarten immer mehr Eigenkapital und wenden Basel II (siehe

hierzu Bericht in gleicher Ausgabe) an, was zu weiteren Ablehnungen oder Zinszuschlägen führt.

Doch eine Finanzierung birgt noch viel größere Gefahren: Von einem auf den anderen Tag wird aus einem unabhängigen, guten Bankkunden (unverschuldet) plötzlich ein abhängiger, schlechter Bankkunde (Schuldner). Das nur dadurch, weil er sich sein Eigenheim finanziert. Er nimmt einen Kredit bei der Bank auf und bringt sich damit selbst bewusst in die Fänge der geldgebenden Bank. Alle Freiheiten von gestern sind damit passé.

Diese Darstellung soll sicherlich keine Schwarzmalerei sein, doch Betroffene wissen, wovon wir reden - Einkommensnachweise, Prüfungen und laufende Kontrollen seitens der kreditgebenden Bank gehören von da an zum Alltag.

Die größte Gefahr ist die Zahlungsunfähigkeit, ob durch Arbeitslosigkeit, Krankheit, Scheidung oder was auch immer verursacht. Zahlt der Kreditnehmer seine Raten nicht, geht das Objekt in die Zwangsversteigerung. Selbst zwei, drei Raten lassen sich nicht überbrücken. Kaum eine Bank lässt hier noch lange Zeit vergehen. Im Gegenteil: In schlechten Zeiten steht einem jeder näher als die Bank! Neben der Tatsache, dass der Betrof-

fene sein Eigenheim damit verliert, droht der volle private Konkurs, entweder mit Abgabe der Eidesstattlichen Versicherung oder einer Privatinsolvenz. Beides bedeutet das Aus für viele, viele Jahre, - neben derben finanziellen Verlusten infolge der Versteigerung.



### Darstellung bei Problemstellungen

Beispiel: Kunde ist zahlungsunfähig nach 7 Jahren

#### **Bauen mit Kredit**

Eigenkapital	40.000 Euro
Objektwert	340.000 Euro
Kredit	300.000 Euro
Restschuld nach 7 Jahre	276.000 Euro
Kosten der Zwangsmaßnahme	20.000 Euro
Erlös durch Zwangsversteigerung	204.000 Euro
<b>Verlust gesamt:</b>	<b>156.000 Euro</b>

#### **Bauen ohne Kredit**

Eigenkapital	40.000 Euro
Objektwert	340.000 Euro
Darlehen	0 Euro
Ansparsumme nach 7 Jahren	26.180 Euro
Kosten der Zwangsmaßnahme	0 Euro
Erlös bei Verkauf - irrelevant	(?) Euro
<b>Rückzahlung von</b>	<b>66.180 Euro</b>

Bei Hinterlassen des Objektes in der Genossenschaft ist der Verkaufserlös bzw. Wert des Objektes unrelevant für den ausscheidenden Genossen. Hierfür haftet er nicht. Wäre der Erlös höher als die anfängliche Realisierungssumme, würde er den Gewinn sogar selbst erhalten.

### Kommentar zur Insolvenz, Privatkonkurs, Eidesstattliche Versicherung

Nur in Deutschland wird man schräg angeschaut, wenn man ein Schicksal auf sich nehmen muss, dass mit Insolvenz, EV oder Konkurs endet. Jahrelange "Einträge" in Schuldnerdateien sind die Folge. Niemand will mehr mit den Betroffenen Geschäfte machen und Banken verweigern sogar ein (Guthaben) Bankkonto. In Amerika z.B. gelten Menschen, die einen Konkurs einleiten, als charakterstark und konsequent. Diesen wird Mut und Rückgrad zugeschrieben. Diese können schon am nächsten Tag wieder ein Unternehmen gründen und führen, ohne jeden Imageverlust. Einmal mehr zeigt sich das Dilemma in unserem Land: Da werden gescheiterte Unternehmer fallen gelassen wie eine heiße Kartoffel, diejenigen, die Mut hatten, Verantwortung für sich und Dritte zu übernehmen. Kein Wunder, dass bei den in Deutschland drohenden Konsequenzen jeder zweite Fall einer Konkursverschleppung nahe kommt. Wer will sich schon selbst erledigen? Wie soll ein Land jemals aus dieser Wirtschaftskrise heraus kommen, wenn man die Mutigen im Nachgang "umbringt"?

## Das innovative Eigenheimkonzept für jeden

- ohne Kredit und Schulden Eigentümer der eigenen Traumimmobilie werden

Die Genotec eG hat sich als Genossenschaft für diese Problematik ein ganz besonderes Produkt einfallen lassen. Hierbei wird anstelle einer Finanzierung ein Mietkaufmodell gestellt. Die Genotec eG erwirbt das Objekt und der eigentliche Eigenheimbauer bzw. Eigenheimerwerber tritt als Mieter dieser Immobilie auf. Zusätzlich erhält er die Sicherung des Objektes mittels Grundbucheintrag (Auflassungsvormerkung Rang II), so dass er als "Besitzer" immer Zugriff auf dieses hat.

Dieser Gedanke ist gewöhnungsbedürftig, doch kommt man bei intensiver Beschäftigung mit diesem Thema dahinter, dass dieser Weg ausschließlich positive Auswirkungen hat. Der Eigenheimbesitzer bekommt im Grundbuch eine Auflassungsvormerkung (Rang II) eingetragen, ist damit gesicherter Eigentümer eines Sachwertes, wann immer er es will. Denn die Zahlung der "Bau- bzw. Kaufsumme", die seitens der Genossenschaft anfänglich für die Eigenheimrealisierung investiert wurde, führt zum Vollzug, heißt, aus dem Besitzer (=Bewohner) wird gleichzeitig Eigentümer. Dieser Vollzug ist geplant für das Ende des 25. Jahres, geplant, - d.h., der Besitzer kann dann entscheiden, ob er das Objekt erwirbt oder nicht. Wenn er es erwerben möchte, dann nur zu der Summe, die anfänglich investiert wurde. Sprich Morgen Kaufen zu dem Preis von Gestern.

Da stellt sich die Frage, warum eigentlich nicht die Banken genau dieses Modell anbieten: Sie selbst werden Eigentümer, tragen sich gesichert in den ersten Rang des Grundbuchs ein. Der Kunde erhält lediglich die Auflassungsvormerkung in Rang II. Dies hätte den großen Vorteil, dass bei Zahlungsschwierigkeiten der Weg der Zwangsvollstreckung nicht gegangen werden müsste, da die Bank das Objekt bereits als Eigentümer hätte. Die Auflassungsvormerkung in Rang II zugunsten des Besitzers würde gestrichen und das Objekt weit aus lukrativer verkauft, als es über den Weg der Zwangsversteigerung jemals möglich wäre. Schade, dass unsere Bankenwelt hierauf bis

heute nicht gekommen ist und stattdessen Kunden in Massen in Abhängigkeiten und Zwänge kommen und im schlimmsten Fall "vor die Hunde" gehen.

Der Traum des Eigenheims ist bei den Deutschen der allergrößte, für den sie diverse Risiken eingehen. Wenn man den Traum erfüllen kann, ohne all die Risiken einer Finanzierung eingehen zu müssen, ist dieser sicherlich nochmals ein Stück greifbarer, realer und verbreiteter.

### *Dieses Konzept bietet vielfach Vorteile:*

#### *Kein Kredit und damit kein Risiko!*

Der Kunde benötigt keinen Kredit. Damit fallen Probleme, die durch Arbeitslosigkeit, Krankheit, Scheidung oder auch Wohnortwechsel verursacht würden, komplett weg. Über 98.000 Versteigerungen im Jahr 2004 sprechen eine deutliche Sprache. Es bleibt immer ein Spiel mit dem Feuer, sich das Eigenheim per Kredit zu finanzieren.

Analog dem Bausparmodell erhält der Genosse ein seiner individuell festzulegenden Wartezeit abhängiges Realisierungsvolumen zur Verfügung gestellt und kann sich ein Eigenheim seiner Wahl bauen oder kaufen. Bauherr bzw. Käufer wird die Genossenschaft Genotec eG, damit natürlich auch Eigentümer im Grundbuch unter Rang I, dem Genossen wird eine Auflassungsvormerkung (und damit alleinige Sicherung) unter Rang II eingetragen. Man muss wissen, dass in Wahrheit nur derjenige, der unter Rang II eingetragen ist, den wahren Zugriff auf die Immobilie hat. Damit kann dem Genossen über all die Jahre (25 Jahre Planmietkaufzeit) von keinem Dritten die Immobilie streitig gemacht werden. Er kann zu jeder Zeit durch Zahlung der zur Verfügung gestellten Summe den Vollzug der Auflassungsvormerkung einleiten und damit Eigentümer werden.

### *Feststehende Belastung über 25 Jahre - keine Schwankungen*

Der Genosse hat einen fest planbaren, konstanten Mietzins über die 25 Jahre. Dieser beträgt 5 Prozent jährlich. Zusätzlich muss er eine 1,1-prozentige (zweckgebundene) Ansparung auf ein Ansparkonto (mündelsicher) tätigen, das in seinem Namen geführt und an die Genossenschaft abgetreten wird. Der Genosse ist Eigentümer des Sparkontos und damit auch des Guthabens. Das Konto wird jedoch, wie eine Mietkaution, an die Genotec zur Sicherung des Mietzinses abgetreten. Damit hat der Kunde sogar eine Insolvenz-sicherung dieses Guthabens, aufgrund der Abtretung. Damit erreicht der Genosse nach 25 Jahren allerdings lediglich eine 27,5-prozentige Ansparsumme, ohne Berücksichtigung von Zins und Zin-seszinsen. Die Differenz muss er separat ansammeln, um dann ggf. die Immobilie nach 25 Jahren von der eG abkaufen zu können. Der Kaufpreis ist maximiert auf das anfänglich zur Verfügung gestellte (Bau- bzw. Kauf-)Volumen, unabhängig vom tatsächlichen Verkehrswert des Objektes am Tage des Erwerbs.

### *Variable Entscheidungen jederzeit*

Der Clou: Wenn der Genosse am Ende die Immobilie kaufen möchte oder aber auch zu einem anderen beliebigen Zeitpunkt, hat er immer nur die Summe zurückzuzahlen, die er anfänglich von der Genossenschaft indirekt (durch die Investition) erhalten hat. Hier wird kein Verkehrswert betrachtet. Sofern er sich anders entscheidet, also die Immobilie in der Genossenschaft "zurücklassen" möchte, um vielleicht ganz andere Wege zu gehen, trägt allein die Genossenschaft das Risiko des Wiederverkaufs bzw. der weiteren Vermietung. Der Genosse kommt jederzeit mit einer dreimonatigen Kündigungsfrist aus dem Mietvertrag heraus, ohne weitere Zahlungsverpflichtungen, die Verwertbarkeit der Immobilie ist und bleibt zu jedem Zeitpunkt das Risiko des Eigentümers, also der Genossenschaft.



Damit besteht die Möglichkeit, sich nicht sein Leben lang an ein Objekt zu binden. Vielmehr kann heute ein, den nächsten fünfundzwanzig Jahren gerecht werdendes, Objekt erworben werden, ohne sich Gedanken über einen möglichen Wiederverkauf machen zu müssen. Auch kann infolge ein altersgerechtes zweites Haus im Leben erworben werden, was dann wieder ein Neubau und damit nicht sanierungswürdig ist. Diese Freiheit ist sicherlich viel wert.

### *Sonderzahlungen jederzeit möglich*

Natürlich kann der Genosse jederzeit Sonderzahlungen an die Genossenschaft leisten und damit seine Belastung herunterfahren. Diese Zahlungen werden von der erhaltenen (investierten) Bausumme selbstverständlich abgezogen. Sofern das Objekt nicht übernommen wird, erhält der Genosse bei Verlassen der Immobilie seinen Eigenaufwand von der Genossenschaft zurück. Es geht ihm damit kein Cent verloren.

### *Verfahren bei Zahlungsschwierigkeiten*

Sofern der Genosse mit mehr als drei Mietkauf-raten in Verzug ist, besteht dem Vertrag nach für Genotec die Möglichkeit, die Auflassungsvormerkung des Genossen löschen zu lassen. Die Verwertung der Immobilie liegt dann in den Händen der Genossenschaft. Doch bietet sich hier ein weiteres Highlight: Die Genossenschaft verwendet das angesparte Guthaben des abgetretenen An-sparvertrages zur Sicherung des Mietzinses, da-mit kann der Genosse sogar "mietfrei wohnen". Im schlimmsten Fall kann die Genossenschaft die-ses Guthaben voll aufbrauchen, bis der Genosse selbst die Zahlung des Mietzinses wieder aufneh-men muss. Er hat allerdings hier die einzigartige Chance, bei Zahlungsschwierigkeiten sein Heim nicht gleich verlieren zu müssen.

Damit besteht bei diesem Konzept die Mög-lichkeit, eine Art "Stundung der Mietzinszahlung" zu erwirken, solange ein Guthaben innerhalb des zweckgebundenen Sparkontos gegeben ist. Im Klartext: Bei Zahlungsschwierigkeiten droht nicht sofort der Gerichtsvollzieher.

### *Die verschiedenen Zielgruppen*

Besonders beachtlich ist, dass Genotec eG mit dieser Produktidee fast jeder Zielgruppe diverse Vorteile zu bieten hat. Singles, junge Familien, Selbständige, Schuldner oder auch die älteren Generationen, - alle profitieren auf verschieden-ste Weise von diesem Konzept.

Diese einzelnen Zielgruppen möchten wir hier ansprechen:

#### *Singles*

Die Gruppe der Singles wächst in Deutschland am stärksten, woran das auch immer liegen mag. Singles haben einen hohen Kostenpark, da sie sich viele Dinge leisten, solange sie es können. Genotec lässt ihnen diese Möglichkeit weiterhin - im Gegensatz zur Bankfinanzierung - und bietet zusätzlich die Chance, flexibel zu bleiben. Welche Singles finanzieren schon ein Eigenheim, ohne zu wissen, wohin es sie vielleicht noch verschlägt, beruflich oder aufgrund einer Zweisamkeit?

Singles sind bei Banken und deren Finanzie-rungsabteilungen selten Kunden. Genotec kann diese Zielgruppe erstmals sinnvoll bedienen.

#### *Die jungen Familien*

Junge Familien haben meist ein hohes Sicher-heitsbedürfnis, allerdings lediglich geringe finan-zielle Mittel. Mit nur 10.000 bis 40.000 Eigen-mitteln (auch Ratenzahlungen möglich) lassen sich mit Genotec bereits Träume verwirklichen. Damit schaffen es gerade junge Familien, ihr Fa-milienglück im eigenen Heim zu genießen.

#### *Selbständige*

Das große Problem der Selbständigen, über-haupt Kredite zu erhalten, ist allgemein bekannt. Der Selbständige kann über Genotec zu seinem Eigenheim kommen, ohne großen Spagat machen zu müssen. Bilanzen, Gewinne und Druck der Banken gehören demnach zur Vergangenheit.

Und noch etwas ist sicherlich eine interessan-te Variante: Selbständige, die Eigenheime besit-zen und für ihre Firmen Gewerkekredite beantra-gen, müssen meist Grundbucheinträge der geld-gebenden Banken über sich ergehen lassen. Nicht mit Genotec: Hier verkauft der Eigenheim-besitzer seine Immobilie an Genotec und darf 25 Jahre sicher Besitzer bleiben. Damit schafft man sich finanzielle Freiheit, ohne bei einer Bank unter Druck zu geraten und letzten Endes die Versteigerung seines Eigenheims riskieren zu müssen. Am Ende bleibt es dann wiederum die freie eigene Entscheidung, das Objekt für die erhaltene Summe zurückzukaufen oder einfach in der Genossenschaft zu hinterlassen.

#### *Schuldner*

Der kleinste Eintrag in der Schuldnerdatei und vorbei ist der Traum vom Eigenheim. Banken beurteilen Menschen nach dem Papier, ohne Hintergründe und Fakten zu erfragen. Das ken-nen allzu viele Betroffene. Auch dieser Zielgruppe wird nun endlich der Weg zum Eigenheim geeb-net. Über Genotec spielen Einträge und Schuld-nerdateien keine Rolle, eine Beurteilung nach den neuen Bewertungssystemen (Basel II) der Ban-ken und Bausparkassen entfällt. Hier geht es um die Immobilie und lediglich die Frage, ob der Miet-

zins zu tragen ist. Also auch diese Personen können schon einmal planen, ob es ein Traumhaus oder die Eigentumswohnung werden soll. Und: Auch denjenigen, welche mitten in einer Finanzierung stecken und den Druck der Banken schon verspüren oder erahnen (Zinsfestschreibung droht nach 2007), kann geholfen werden.

### Ältere Generationen

Von der Ü50-Generation spricht man allzu selten, immerhin bietet der Finanzierungsmarkt dieser Gruppe kaum Möglichkeiten. Genotec dagegen spricht gerade die älteren Generationen an. Ältere Menschen haben oftmals bezahlte Immobilien, sehen diese allerdings mehr als Ballast an, statt als Lebensglück. Im Alter werden Immobilien zur Last, die man zu früheren Zeiten noch geliebt hat. Doch ist der Schritt zur Trennung und dem damit verbundenen Auszug für ältere Menschen ein sehr großer, der nur selten gegangen wird. Jetzt haben ältere Menschen die Möglichkeit, ihre Immobilie zu kapitalisieren, weiterhin in dieser gesichert zu leben und einen frohen Lebensabend zu gestalten.

Eine ganz interessante Möglichkeit bietet der reibungslose Übertrag eines Objektes: Ein älterer Mensch verkauft sein Eigenheim an Genotec für z.B. 100.000 Euro, unabhängig vom tatsächlichen Wert. Hierfür erwirbt er frühzeitig einen Genossenschaftsanteil in Höhe von beispielsweise 15.000 Euro. Unabhängig vom Wert der Immobilie überträgt er infolge den Genossenschaftsanteil an einen Dritten. Dieser empfängt quasi einen Genossenschaftsanteil im Wert von 15.000 Euro, ohne große Schenkungssteuer befürchten zu müssen. Mit Übernahme dieses Anteils besteht automatisch das unwiderrufliche Recht auf jederzeitigen Rückkauf der Immobilie für die gezahlten 50.000 Euro, unabhängig vom dann aktuellen Objektwert, da die Auflassungsvormerkung am Genossenschaftsanteil hängt und sozusagen mit übertragen wird. So wird die Immobilie von A nach B gereicht, ohne irgendwo anzuecken.

### Der Weg

Der Interessent wird quasi Genosse und zeichnet einen Genossenschaftsanteil. Dieser kann zwischen 10.000 und 40.000 Euro gezeichnet werden. Aus dieser Zeichnungssumme heraus lässt sich auch die maximal mögliche Realisierungssumme ableiten, die abhängig von einer Laufzeit bei beispielsweise einer 10.000 Euro Zeichnungssumme und 39 Monaten Wartezeit 114.285 Euro und bei einer 40.000 Euro Zeichnungssumme und 39 Monaten 457.142 Euro beträgt. Bis zu dieser Summe steht dann nach Ablauf der nicht garantierten Wartezeit eine Investitionssumme zur Verfügung. Je Person kann ein Genossenschaftsanteil gezeichnet werden. Zugrunde gelegt wurde das übliche Bausparprinzip, nach dem viele "Genossen" Beiträge leisten und die Einzelnen der Reihe nach aus den vereinbarten Geldern bedient werden. Die Genotec eG orientiert sich an der Bausparmathematik der Bausparkassen.

### Ein Produkt, dreifache staatliche Förderung

Genotec wird als Genossenschaftsbeteiligung gleich mehrfach staatlich gefördert. Nach heutigem Stand erhalten Genossen sowohl Arbeitgebersparzulage auf die vermögenswirksamen Leistungen, als auch Wohnungsbauprämie auf Eigenzahlungen sowie die Förderungen nach § 17 Eigenheimzulagengesetz, sofern sie innerhalb von acht Jahren in das Objekt einziehen.

Damit ist das Produkt gleich dreifach staatlich



gefördert, also das höchst geförderte Produkt überhaupt, für die Betroffenen sicherlich spannend.

**Im Ergebnis lassen sich somit einige Punkte festhalten:**

1. Wirtschaftliche Unabhängigkeit
2. Risikolos zu Eigentum
3. Planbare Belastungen und feststehender Erwerb
4. Keine Konkurs- und Versteigerungsgefahren
5. Geringes Eigenkapital notwendig - rund elffache Bausumme nach 39 Monaten zur Verfügung
6. Keine Schufaaukünfte
7. Hohe Flexibilität
8. Übertrag des Bauherrenrisikos auf Genotec
9. Kapitalisierung und Übertrag von Immobilienbesitz
10. Risikoloser Wiederverkauf

Sprechen Sie jetzt mit einem Freien Berater. Diese haben alle Zugriff auf dieses Produktangebot. Auch wenn Sie bereits ein Eigenheim finanziert haben, kann über den Verkauf an Genotec nachgedacht werden. Mit Verkauf sichern Sie sich ein 25jähriges Wohnrecht und können jederzeit für den gleichen Betrag das Objekt zurückkaufen. Es ist besonders wichtig, dass man sich verdeutlicht, dass kein Dritter eingreifen kann. Die Grundbuchsicherungen lassen dies keinesfalls zu.

Und wenn Sie vom Eigenheim träumen, wie dieses auch immer aussehen mag, können Sie schon langsam registrieren, dass aus einem Traum Realität werden kann, vielleicht auch schneller als Sie noch denken mögen.

**Sprechen Sie mit Ihrem  
Freien Berater, - dieser ist  
über dieses Produkt informiert**

GenoKonzept		Genotrade eK <small>Verwaltung Vertrieb Marketing</small>								
Einmalzahler	Teilzahler	Geno 7 39 Monate*	Geno 6 36 Monate*	Geno 5 33 Monate*	Geno 4 30 Monate*	Geno 3 27 Monate*	Geno 2 22 Monate*	Geno 1 12 Monate*	Zeichnungs- summe	
11.600 €	11.829 €	114.286 €	104.286 €	94.286 €	84.286 €	74.286 €	64.286 €	57.143 €	10.000 €	
12.760 €	13.011 €	125.714 €	114.714 €	103.714 €	92.714 €	81.714 €	70.714 €	62.857 €	11.000 €	
13.920 €	14.194 €	137.143 €	125.143 €	113.143 €	101.143 €	89.143 €	77.143 €	68.571 €	12.000 €	
15.080 €	15.377 €	148.571 €	135.571 €	122.571 €	109.571 €	96.571 €	83.571 €	74.286 €	13.000 €	
16.240 €	16.560 €	160.000 €	146.000 €	132.000 €	118.000 €	104.000 €	90.000 €	80.000 €	14.000 €	
17.400 €	17.743 €	171.429 €	156.429 €	141.429 €	126.429 €	111.429 €	96.429 €	85.714 €	15.000 €	
18.560 €	18.926 €	182.857 €	166.857 €	150.857 €	134.857 €	118.857 €	102.857 €	91.429 €	16.000 €	
19.720 €	20.109 €	194.286 €	177.286 €	160.286 €	143.286 €	126.286 €	109.286 €	97.143 €	17.000 €	
20.880 €	21.291 €	205.714 €	187.714 €	169.714 €	151.714 €	133.714 €	115.714 €	102.857 €	18.000 €	
22.040 €	22.474 €	217.143 €	198.143 €	179.143 €	160.143 €	141.143 €	122.143 €	108.571 €	19.000 €	
23.200 €	23.657 €	228.571 €	208.571 €	188.571 €	168.571 €	148.571 €	128.571 €	114.286 €	20.000 €	
24.360 €	24.840 €	240.000 €	219.000 €	198.000 €	177.000 €	156.000 €	135.000 €	120.000 €	21.000 €	
25.520 €	26.023 €	251.429 €	229.429 €	207.429 €	185.429 €	163.429 €	141.429 €	125.714 €	22.000 €	
26.680 €	27.206 €	262.857 €	239.857 €	216.857 €	193.857 €	170.857 €	147.857 €	131.429 €	23.000 €	
27.840 €	28.389 €	274.286 €	250.286 €	226.286 €	202.286 €	178.286 €	154.286 €	137.143 €	24.000 €	
29.000 €	29.571 €	285.714 €	260.714 €	235.714 €	210.714 €	185.714 €	160.714 €	142.857 €	25.000 €	
30.160 €	30.754 €	297.143 €	271.143 €	245.143 €	219.143 €	193.143 €	167.143 €	148.571 €	26.000 €	
31.320 €	31.937 €	308.571 €	281.571 €	254.571 €	227.571 €	200.571 €	173.571 €	154.286 €	27.000 €	
32.480 €	33.120 €	320.000 €	292.000 €	264.000 €	236.000 €	208.000 €	180.000 €	160.000 €	28.000 €	
33.640 €	34.303 €	331.429 €	302.429 €	273.429 €	244.429 €	215.429 €	186.429 €	165.714 €	29.000 €	
34.800 €	35.486 €	342.857 €	312.857 €	282.857 €	252.857 €	222.857 €	192.857 €	171.429 €	30.000 €	
35.960 €	36.669 €	354.286 €	323.286 €	292.286 €	261.286 €	230.286 €	199.286 €	177.143 €	31.000 €	
37.120 €	37.851 €	365.714 €	333.714 €	301.714 €	269.714 €	237.714 €	205.714 €	182.857 €	32.000 €	
38.280 €	39.034 €	377.143 €	344.143 €	311.143 €	278.143 €	245.143 €	212.143 €	188.571 €	33.000 €	
39.440 €	40.217 €	388.571 €	354.571 €	320.571 €	286.571 €	252.571 €	218.571 €	194.286 €	34.000 €	
40.600 €	41.400 €	400.000 €	365.000 €	330.000 €	295.000 €	260.000 €	225.000 €	200.000 €	35.000 €	
41.760 €	42.583 €	411.429 €	375.429 €	339.429 €	303.429 €	267.429 €	231.429 €	205.714 €	36.000 €	
42.920 €	43.766 €	422.857 €	385.857 €	348.857 €	311.857 €	274.857 €	237.857 €	211.429 €	37.000 €	
44.080 €	44.949 €	434.286 €	396.286 €	358.286 €	320.286 €	282.286 €	244.286 €	217.143 €	38.000 €	
45.240 €	46.131 €	445.714 €	406.714 €	367.714 €	328.714 €	289.714 €	250.714 €	222.857 €	39.000 €	
46.400 €	47.314 €	457.143 €	417.143 €	377.143 €	337.143 €	297.143 €	257.143 €	228.571 €	40.000 €	

\*unverbindliche Bereitstellung

Musterberechnungshilfe des Anbieters